

# Kuh-Bag ab heute erhältlich

WZ 1.10.15

Heute führen die Abfallzweckverbände ZAB und KVA Thurgau flächendeckend die gemischte Kunststoffsammlung ein. Der Sammelsack – Kuh-Bag genannt – ist in der Region ab sofort an den üblichen Verkaufsstellen des ZAB erhältlich.

HANS SUTER

**REGION.** Erstmals in der Schweiz führen zwei Abfallzweckverbände gemeinsam eine gemischte Kunststoffsammlung aus Haushaltungen in ihren Einzugsgebieten ein. «Flächendeckend, mit einheitlichem, einfachem System», wie ZAB-Geschäftsführer Claudio Bianculli unlängst an einer Medienkonferenz sagte.

## Ergänzung zu PET-Sammlung

Die Sammlung gemischter Verpackungskunststoffe ist als Ergänzung zu den bestehenden Sammlungen für PET- und Plastikflaschen gedacht, um eine noch grössere Menge Kunststoff in den Recyclingkreislauf zurückzuführen. Die jährliche Menge Kunststoffabfälle aus Haushaltungen, Industrie und Gewerbe wird in der Schweiz auf rund 780 000 Tonnen geschätzt. Davon werden heute rund zehn Prozent stofflich verwertet und als Rezyklat wieder in Produktionsprozesse wie zum Beispiel die Herstellung von Leerrohren in der Elektrobranche zurückgeführt.

## So funktioniert es

Für die Sammlung gemischter Kunststoffe, Verpackungsfolien usw. gibt es einen neuen Sammelsack: den Kuh-Bag. Dieser ist in Rollen à zehn 60-Liter-Säcken für 20 Franken an den üblichen ZAB-Verkaufsstellen erhältlich. Volle Säcke können zurzeit an zehn Stellen zurückgegeben werden (siehe Infokasten). Ob aus dem Pilotprojekt eine Sammel-tour entstehen kann, wird sich in etwa einem Jahr weisen.

## Gemeinden entlasten

Bei den gemischten Kunststoffen aus Haushaltungen han-

delt es sich um klassische Siedlungsabfälle, die in den Monopolbereich der Gemeinden fallen. Dies ist vergleichbar mit anderen Recyclingstoffen wie Altpapier und Altkarton, Glas oder Metalle. Für diese Abfälle wie auch für die brennbaren Abfälle aus der Kehrriechtabfuhr ist der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) im Auftrag der Gemeinden abschliessend verantwortlich und nimmt diese mit der Einführung der separaten Kunststoffsammlung wahr. Die Gemeinden sollen dadurch in einem weiteren Thema wesentlich entlastet werden.



Bild: Hans Suter

ZAB-Mitarbeiter Vico Nafe vor dem roten Sondercontainer beim Easydrive Bazenheid: Hier können volle Kuh-Bags abgegeben werden.

## Logistik Abgabe- und Rücknahmestellen von Kuh-Bags

Im Einzugsgebiet des ZAB ist der Kuh-Bag in Rollen à zehn Säcke für 20 Franken an folgenden Verkaufsstellen von Coop erhältlich: Degersheim, Flawil, Gossau, Niederuzwil, Uzwil, Wängi, Wil Stadtmarkt, Zuzwil Herbergmarkt, Rickenbach, Münchwilen, Sirnach, Aadorf, Ebnat-Kappel, Bau & Hobby Rickenbach, Bau & Hobby Gossau, St. Gallen Lerchenfeld, St. Gallen Shopping Arena, Watt-

wil, Nesslau. Ausserdem können Kuh-Bags an folgenden Stellen bezogen werden: an den drei Easydrives Bazenheid, Degersheim und Gossau, im Dorfmarkt, Zentrum Tobel, bei der Papeterie Kostezer Wil, bei den Landi in Gossau, Zuzwil, Schönengrund und Wattwil, im Maxi Dorflade Wallenwil, bei Volg Aadorf und Dussnang. Den vollen Kuh-Bag kann man an folgenden Rücknahmestellen

abgeben: an den Easydrives in Bazenheid, Degersheim und Gossau, bei der ARA Wil, bei den Gemeinden Wilen, Ebnat-Kappel und Hemberg, bei den Werkhöfen Bütschwil und Oberhelfenschwil sowie bei Altmittel & Eisenabbruch Schmid in St. Margarethen. Das Netz der Rückgabestellen wird laufend ergänzt. Die aktuelle Liste ist zu finden unter [www.kuh-bag.ch](http://www.kuh-bag.ch) (hs)